

Januar 2013

ver.di  
jugend



Auch im Netz unter: [www.vau-online.de/jugend](http://www.vau-online.de/jugend)

campus  
extrablatt

## 9 auf einen Streich

In den Märchenbüchern ist ja immer nur von „Sieben auf einen Streich“ die Rede. Die Zeiten ändern sich. Im Januar erschien im AIS eine Ausschreibung für neun DozentInnen in KW. Gesucht werden -wie bisher besonders qualifizierte und an der Lehre interessierte KollegInnen in den Finanzämtern, namentlich auch SachgebietsleiterInnen. Gut, dass nun auch die Hinweise von ver.di, GJAV und GPR aufgenommen wurden, den Lehrkörper zu verstärken. Wichtig für einen Erfolg solcher Ausschreibungen ist aber auch die Sicherstellung einer angemessenen Bezahlung, einer guten Einarbeitung und natürlich allgemein guter Arbeitsbedingungen. Da die KollegInnen für die Zeit der Tätigkeit als DozentIn aber nur abgeordnet sind, muss sichergestellt sein, dass die Tätigkeit in KW durch die Amtsleitungen angemessen gewürdigt wird. Gute Bedingungen= Gute DozentInnen=Gute Ausbildung!

## Kulturbeutel

Berlin ist ja nun mal die In-Megacity, das ist Fakt. Millionen Touristen teilen diese Meinung. Internationaler ist es noch nie zugegangen in der Stadt. Das heißt aber auch, dass man sich die Kulturorte teilen muss und auch die Preise steigen. Daher hier 3 Tipps für umsonst: **1.** Alle Kunstgalerien in Mitte (und anderswo) sind kostenlos und bestens bestückt, einfach reingehen und schauen ob es gefällt **2.** Das Willy-Brandt-Haus in der Stresemannstr. (X-Berg) macht ständig Fotoausstellungen; kein Eintritt aber Perso mitbringen, **3.** Deutsche Guggenheim (Unter den Linden), montags freier Eintritt.



## Snowwhite

Snowboard, Skier, Hüttenzauber, das wäre jetzt das richtige im Februar. Für die weniger Eis- und Schneebegeisterten wäre ja noch ein bisschen Rodeln in Berlin drin. Aber davon ist man in der Ausbildung ja meistens eh weit entfernt, wegen Zeit und wegen des nötigen Kleingeldes. Die Ausbildung entschädigt aber ohnehin für diesen entgangenen Spaßfaktor. Die Ausbildung ist ja eine Mischung aus Slalom, Skifliegen, Bobfahren in der Steilkurve und gelegentlichen Pirouetten, die auf spiegelglattem Lernparkett zu meistern sind. Die Infos, die zum Thema KW einlaufen, ähneln stark dem Biathlon: rennen, hinwerfen, schießen (gelegentlich auch daneben), aufstehen und weiterrennen. Eigentlich müsste man aus den Steuerstudis gute Biathlonstaffeln bilden können. Schöner wäre es natürlich, wenn alles nur pure Winterromantik wäre, mit sanften verschneiten Hügeln, niedlichen Rentieren und einer Holzhütte, aus der Rauch aufsteigt, ein knisternder Ofen und nach belieben eine schnurrende Katze oder ein schwanzwedelnder Hund. Damit aus beidem eine vernünftige Mischung wird und vor allem Realität, werden wir von ver.di auch in diesem Jahr wieder Augen und Ohren offen halten und vor allem bei Bedarf den Mund aufmachen, in KW und in den Ämtern. **Sie** lernen und machen die Prüfung und **wir** machen dann den Rest!

## Wahlsinn

Am 12.12. fanden die Wahlen zu den örtlichen Personalräten, zum Gesamtpersonalrat für die Berliner FÄ und für den Hauptpersonalrat (Land Berlin) statt. In den örtlichen Personalräten haben sich sehr unterschiedliche Ergebnisse ergeben, was die Wahlbeteiligung und die Wahlergebnisse angeht. Insgesamt sind wir als ver.di zufrieden und stellen in vielen Ämtern die Personalratsvorsitzenden. Eine abschließende Aufzählung wäre hier aber ermüdend. Die Ergebnisse sind in den einzelnen Ämtern öffentlich gemacht, oder man auch kann gerne nachfragen. Der Gesamtpersonalrat setzt sich wie bisher aus 23 Mitgliedern zusammen, 12 x ver.di, 9 x DSTG und 2 x UPV. Verdi hat die meisten Stimmen bei den BeamtInnen erhalten und mit Riesenhierarchie bei den Arbeitnehmern überzeugt. Der Gesamtpersonalratsvorsitzende ist – wie bisher – Klaus Wilzer und sein Stellvertreter ist K.-D. Gössel (beide ver.di). Das freut uns sehr und wir wünschen uns weiterhin soviel Output wie in den letzten Jahren, insbesondere zum Thema Ausbildung und Übernahme. Als Gesamtfrauenvertreterin wurde Susanne Bewersdorf (ver.di) eindrucksvoll bestätigt. Sie setzt sich auch weiterhin ein für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch während der Ausbildung.

## 2013

Welt nicht untergegangen, gut dass die Mayas falsch gelegen haben. Schade für alle, die in 2013 noch büffeln müssen. Dranbleiben, durchhalten und Prüfung bestehen. Wir wünschen ein interessantes Jahr!